

# Unikat

Das Trend-Magazin der WASU Baukeramik AG | 8. Ausgabe



AUSSTELLUNG

Neuste Technologien in der Entwicklung von Natursteinplatten lassen Unmögliches wahr werden. Wir erweitern laufend unser Fachwissen über die aktuellsten Trends und Materialien, um die ausgeklügelten Kundenwünsche erfüllen zu können. Inspiriert von der Schönheit der Materialien und Designs führen wir individuelle Arbeiten im Bereich Baukeramik, Ofenbau, Service und Reinigung durch - immer mit dem Ziel, der Kundschaft beste Qualität zu präsentieren.

Wie schnell die Zeit vergeht... 30 Jahre WASU! Eine Entstehungsgeschichte im Zeitraffer und die gelungene Überraschung an der Jubiläumsfeier!

**Wir sind Feuer und Flamme; und Sie?  
Zurück zur Natur, zurück zum Holz**

**30 Jahre  
WASU**

**Skinrock Naturstein:  
gigantisch und biegsam**

TERRASSE

# 30 JAHRE JUBILÄUM, QUALITÄTS- ZERTIFIZIERUNG UND EINMALIGE PROJEKTE



Walter Suter  
Inhaber WASU  
Baukeramik AG

Die WASU Baukeramik AG blickt auf 30 erfolgreiche und bewegte Jahre zurück. Auf den Tag genau wurde ich von meinen Mitarbeitenden mit einer Jubiläumsfeier und einem grossartigen Geschenk überrascht. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten noch einmal recht herzlich für ihr ausserordentliches Engagement danken! Mehr zur Firmengeschichte sowie emotionale Momente finden Sie auf den Sonderseiten in dieser Ausgabe.

Aufgrund der schwierigen Kriegssituation explodieren die Preise der Ressourcen: Gas, Strom und Öl sind so teuer wie noch nie. Diese Entwicklung hat grossen Einfluss auf jeden Haushalt. Es zeichnet sich ab, zeitnah auf diese Energieträger gänzlich oder teilweise verzichten zu wollen. Speicheröfen, Cheminées und Cheminéeöfen sind gefragter denn je. Heizen mit verfügbarer, einheimischer Energie liegt im Trend – für ein heimeliges Zuhause. Auf den Seiten 4 und 5 zeigen wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten und Referenzobjekte.

Feinsteinzeugplatten mit verschiedenen Rutschklassifizierungen wurden um einen Swimmingpool und im Badezimmer verlegt. Ein sehr schönes, modernes Projekt, das wir Ihnen auf Seite 6 vorstellen.

Ein aussergewöhnliches Industrie-Grossprojekt zeigt eindrücklich, wie weit wir bereits bei der Entwicklung von Feinsteinzeugplatten im Grossformat sind. Diese Materialien verblüffen durch ihre Biegsamkeit! Die Platten können an Wölbungen

angepasst werden. Auf den Seiten 8 und 9 erfahren Sie mehr über dieses geniale Produkt.

Auf Seite 11 zeigen wir ein Referenzobjekt, bei dem kleine Feinsteinzeugplatten in einem privaten Wohnhaus zur Anwendung kamen. Verschiedene Farben, unterschiedliche Grössen und Muster – hier war Diversität gefragt!

Auf den Seiten 12 und 13 zeigen wir beeindruckende Vorher-/Nachher-Resultate von Reinigungsergebnissen im Aussenbereich. Darüber hinaus informieren wir Sie über Pflegeprodukte und unseren Reparaturservice – damit die Freude und der Wert erhalten bleiben.

Auf die erneute Auszeichnung mit dem Kompetenzlabel der Keramikbranche «PLATINIUM» sind wir sehr stolz. Dies, da die Anforderungen des Schweizerischen Plattenverbandes an «PLATINIUM»-Betriebe in den letzten Jahren nochmals gestiegen sind und uns zeigt, dass wir mit unseren kontinuierlichen Qualitätsverbesserungen auf dem richtigen Weg sind.

Wir lassen Träume wahr werden – auch Ihren. Sehr gerne beraten wir Sie vor Ort oder in unserer Ausstellung in Fischingen.

Die WASU Baukeramik AG steht für neue Dimensionen – spürbar besser!



SPECIAL

# 30 JAHRE WASU!

## WIE ALLES BEGANN

Von der Gründung des KMUs bis hin zur heutigen WASU Baukeramik AG nehmen wir Sie gerne auf eine Zeitreise mit. Wir zeigen Ihnen pure Emotionen, Höhen und Tiefen dieser Branche, erfreuliche Entwicklungen sowie die Modernisierung der WASU Baukeramik AG.



### Mutiger Schritt in die Selbständigkeit

Anlässlich der Jubiläumsfeier erzählte Urban Alpiger, Projektleiter Ofenbau und langjähriger Mitarbeiter der WASU Baukeramik AG, den Werdegang.

Am 1. Mai 1992 wagte Walter Suter (WASU) den Sprung in die Selbständigkeit und gründete eine Einzelfirma. Arbeitstüchtig, motiviert und engagiert nahm er die ersten Kundenaufträge entgegen und führte diese fachmännisch aus.

Bilder aus früherer Zeit: Walter Suter mit seinem Sohn Stefan Suter, der heute ebenfalls erfolgreich in der Firma mitarbeitet.

Die spannende Erzählung von Urban Alpiger bringt Vergessenes wieder in Erinnerung. Für die Präsentation besorgte er alte Fotos und erzählte dazu eine äusserst unterhaltsame, amüsante Geschichte.

Einige der anwesenden Gäste können sich sehr wohl an diese, teils wilden Zeiten zurückerinnern. Oft hört man ein sympathisches Lachen oder ein Raunen in der Menge. Die Erzählung berührt besonders Walter Suters Mutter, die ihn in seinem Vorhaben immer unterstützt hat und so unglaublich stolz auf ihn ist.

Walter Suter in seinem Element.  
Damals kein Thema:  
Rauchen während der Arbeit



Bereits im ersten Jahr stellte er zwei Mitarbeiter ein. Es wurde intensiv gearbeitet. Walter Suter zog einen Auftrag nach dem anderen an Land. Er selbst arbeitete oft weit über die Belastungsgrenze hinaus.

Im Jahr 1999 kam Richi Kunz ins Team. Er unterstützte Walter Suter vor allem bei der Büroarbeit und kümmerte sich um die administrativen Aufgaben.

Fredy und Roco - die ersten Mitarbeiter von Walter Suter

Bei der Präsentation schmunzelt selbst Urban Alpiger: «Die sehen auf dem Foto wie eine Boyband aus; man beachte auch den Fashion-Style.»



# WIR SIND FEUER UND FLAMME. UND SIE?



Weg vom Gas, Öl und Strom – zurück zum Holz. Immer mehr Haushalte wünschen Öfen mit nachhaltig erneuerbarer Energie – wie bei diesem tollen Projekt. Hier wurde ein alter Kachelofen abgebaut und im neu restaurierten Gebäude wieder aufgebaut – ein echtes Unikat! Cheminées, Cheminéeöfen, Speicher- und Kachelöfen in allen möglichen Varianten können wir angepasst an Ihre Bedürfnisse anbieten.

Auch setzen wir alles daran, unser Fachwissen der nächsten Generation weiterzugeben und sind stolz darauf, Lehrlinge ausbilden zu dürfen.

## Leidenschaft beim Ofenbau

«Ich lege allen ans Herz, Lehrbetrieb zu werden, unsere Leidenschaft und unser Wissen der nächsten Generation weiterzugeben», sagt Urban Alpiger, der einen Lehrling im Bereich Ofenbau ausbildet.

«Leider gibt es immer weniger Betriebe, die dieses tolle Handwerk fachkundig vermitteln. In der heutigen Zeit sind angepasste Heizmöglichkeiten sehr gefragt – vor allem mit Holz.»

## Heimeliges Wohlgefühl trifft auf Moderne

Jeder Mensch empfindet beim Knistern des Feuers im Ofen Wohlbefinden und Wärme. Noch intensiver wird dieses Gefühl, wenn es im eigenen Zuhause stattfindet. Hier zeigen

wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten, die wir bei Privatkunden umsetzen durften. Die Nachfrage nach Öfen ist gross, nicht zuletzt wegen der Kriegssituation und den zur Kostenexplosion tendierenden Ressourcen. Holz ist nachhaltig und in der Schweiz ausreichend verfügbar.

## Design und Grösse werden angepasst

Und wer jetzt denkt, so ein Ofen passt bei mir sowieso nicht hinein, der irrt. Wir finden immer eine Lösung. Genau das macht unseren Ofenbau aus – Individualität und Diversität!

Aussagekräftige Studien zu Kleinholzfeuerungen finden Sie unter:

[www.faktenfeuer.ch](http://www.faktenfeuer.ch)



Urban Alpiger,  
Projektleiter Ofenbau



Vorsichtig wurden die alten Kacheln abgebaut und beschriftet verpackt, um sie nach dem Umbau wieder an ihren Platz zu setzen. Die Spuren der Zeit verleihen diesem Prachtstück unbezahlbaren Charme. «Kein Ofen ist wie der andere; das fasziniert mich», sagt Ramun Künzli, angehender Ofenbauer, der bei diesem tollen Projekt mitwirken durfte.



Die Ofentüre des Kachelofens befindet sich in der Küche. Das lodernde Feuer kann durch das Fenster betrachtet werden.

Durch diese Kombination werden sowohl die Küche wie auch das Wohnzimmer beheizt.

Intelligente elektronische Abbrandsteuerungen werden heutzutage sehr oft eingebaut.

### Modernes Cheminée in traditionellem Riegelhaus eingebaut

Dieses spezielle Projekt fand in einem wunderschönen Riegelhaus statt. Hier kam unser ganzes Know-how zum Einsatz. Die Kaminführung ist einzigartig und wurde speziell angepasst. Brandschutz und Sicherheit werden hier grossgeschrieben, da es sich um ein Gebäude mit viel Holzelementen handelt. Das dreiseitige Cheminée erhellt und erwärmt den rustikalen Raum optimal.

Machen auch Sie Ihr Zuhause zu etwas ganz Besonderem. Wir beraten Sie gerne und geben hilfreiche Tipps - von der Planung bis zum Traumobjekt.



Einen etwas komplizierteren und aufwändigeren Umbau zeigen diese Bilder.

Eindrücklich: der Kaminbau mit spezieller Kaminführung.

Besonders zu beachten: der Brandschutz im Holzbau

### Raumgrösse als Herausforderung

Bei diesem Auftrag lag die Schwierigkeit darin, den Wärmebedarf der gegebenen Raumgrösse anzupassen, damit das Wohnzimmer nicht übermässig erwärmt wird. Die Bilder zeigen die Situation vor und nach dem Umbau.

Das Cheminée teilt den Raum ohne Lichtverlust auf. In der gefertigten Nische kann das Brennholz aufbewahrt werden. Das Feuer ist von drei Seiten her sichtbar. Die kleine gemütliche Leseecke dahinter lädt zum Verweilen ein.



vorher



nachher

PRIVATKUNDEN

# DESIGN UND FUNKTIONALITÄT WAREN UNS WICHTIG

Bei der Sanierung dieses wunderschön gelegenen Einfamilienhauses wurden verschiedene Grossformatplatten verlegt. Holzoptikplatten und die Natursteinverblendung schaffen den perfekten Übergang zur angrenzenden Natur – eine wahre Augenweide!

## Kleine Finessen machen den Unterschied

Gerne erwähnen wir, dass bei gleichem Design der gewünschten Platten verschiedene Rutschklassifizierungen erhältlich sind. Bei diesem Projekt wurden an der Wand im Bad und um den Pool Holzoptikplatten mit zwei unterschiedlich starken Strukturen verlegt. Das Haus zeigt eindrücklich, wie es nach der Sanierung in neuem Glanz erstrahlt.

Die sehr grossen Feinsteinzeugplatten im Bad sind äusserst pflegeleicht. Der Raum wirkt gross und klar.

Die Wandnische in der begehbaren Dusche erfüllt einen praktischen Zweck.

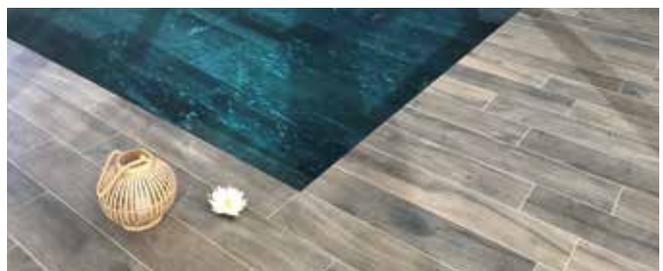


## Die Bodenplatten durften nicht zu sehr aufragen

«Die Firma WASU Baukeramik AG wurde uns vom Poolbauer und Freunden empfohlen. Wir hatten bereits Vorstellungen, wie es aussehen könnte. Dabei war uns sehr wichtig, dass grosse Platten verlegt werden, die jedoch nicht zu dick sein durften, da der Boden, die Türen und Zargen vorgegeben waren.» Beim Badboden wurden Grossformatplatten 150 x 150 x 0.6 cm gewählt, an den Wänden 150 x 300 x 0.6 cm verlegt. Ein zu grosses Auftragen wurde somit verhindert. Pflegeleicht erstrahlt das Bad in neuem Design.

«Als wir den fertiggestellten Umbau sahen, waren wir überaus begeistert. Einfach WOW! Alle diese Plattenmaterialien und die professionelle Arbeit der WASU Baukeramik AG haben uns zu 100% überzeugt. Die Betreuung und Kommunikation hat bestens geklappt. Rundum zufrieden geniessen wir jetzt unser neues Heim», teilen uns die stolzen Eigentümer mit.

In einem ersten Gespräch wird deshalb auf die Kundenideen und Wünsche besonderer Wert gelegt. Unsere Fachspezialisten geben zusätzlich noch Tipps, welche Materialien Sinn machen, um die Ideen zu realisieren.



Holzoptikplatten mit grober Struktur verhindern das Ausrutschen rund um den Poolbereich.

Bei der Natursteinverblendung an der Wand wurden bewusst grosse und kleine Elemente angebracht, um den rustikalen und natürlichen Effekt noch mehr zu unterstreichen.

Die Holzoptikplatten zeigen je nach Lichteinfall ihre Struktur und die Maserung. Sie sind äusserst pflegeleicht, licht- und farbbeständig.

SPECIAL

# 30 JAHRE WASU!

## UMZUG NACH FISCHINGEN

### Von Dussnang nach Fischingen

Acht Jahre nach der Firmengründung konnte Walter Suter die Liegenschaft in Fischingen erwerben. Das bedeutete für alle Mitarbeiter: Umzug!

Das ganze Inventar wurde von Dussnang nach Fischingen verlegt. Nun waren alle notwendigen Räumlichkeiten endlich an einem Ort: Büro, Ausstellung, Lager und Werkstatt.



Knifflige Angelegenheit: Der Einbau der Schaufensterscheibe am neuen Standort in Fischingen.

Urban Alpiger erinnert sich noch sehr gut daran: «Die Eingangstreppe wurde 2 - 3 Stunden vor der Eröffnung fertiggestellt. Kaum eingelebt, dachten wir alle, wir hätten nun genug Platz für Material und Mitarbeiter. Tja, falsch gedacht; in kurzer Zeit waren wir bestimmt zwanzig Mitarbeiter, das Geschäft lief wie verrückt», sagt Urban Alpiger amüsiert.

Entsprechend vergrösserte sich auch die Fahrzeugflotte der Firma, die vermehrt auf den Strassen anzutreffen war. Durch Werbung und Mund-zu-Mund-Propaganda folgten weitere Aufträge und erfolgreiche Jahre.



In der im Jahr 2000 bezogenen Liegenschaft in Fischingen wird bis heute die stetig wachsende Kundenschaft empfangen.

In den darauffolgenden Jahren wurde hier investiert, umgebaut und modernisiert. Dazu später mehr.



Impression der ersten Ausstellung im neu bezogenen Gewerberaum in Fischingen.

INDUSTRIEKUNDEN

# NEUE TECHNOLOGIE: SKINROCK BIEGSAME NATURSTEINPLATTEN



Kaum zu glauben: Bei diesem Projekt wurden biegsame Naturstein-Grossformatplatten verlegt. Dank neuester Technologie ist dies möglich.

Wie eine zweite Haut schmiegen sich die Skinrock Steinplatten an Wände, auch wenn diese leicht gewölbt sind. Dazu kommt, dass die Platten nicht zu schwer und sehr stabil sind. In diesem neuen Industriekomplex durften wir eine geniale Idee umsetzen.

## Es soll ein Durchgang wie im Bergbau unter Tage entstehen

Beim Interview mit dem freundlichen Projektleiter wird sofort klar: Hier hat sich jemand sehr viele Gedanken über die Gestaltung des neuen Gebäudes gemacht. Das Projekt «Höhle» entstand, als der Nagelfluhstein mühsam über Monate hinweg für den Bau der Tiefgarage abgetragen werden musste. Der Eingang von der Tiefgarage ins Gebäude soll wie ein Bergbautunnel bzw. eine Höhle umgebaut werden. Wenn man die Treppe oder den Lift benutzt, gelangt man in die «Zivilisation» – dem Hauptgebäude – soweit die Idee zur Planung.

## Leichte, biegsame und sehr grosse Echtsteinplatten

«Als ich die Skinrockplatten sah, war ich absolut beeindruckt. Genau das passt zu meiner Höhleninspiration», so der Projektleiter. Die Platten sind flexibel und mit einem Gewicht von nur 2.8 kg/m<sup>2</sup> bequem zu transportieren und zu verarbeiten. Begeistert fügt er hinzu: «Sie sind sehr stabil, beim Transport sind auch keine zerbrochen; sie halten sehr viel aus.»

Skinrockplatten sind in diversen Farben und Grössen erhältlich. Sie weisen Strukturen auf, sind hauchdünn und schimmern geheimnisvoll je nach Lichteinfall.

## Einzigtiger Effekt erfolgreich umgesetzt

«Die Firma WASU Baukeramik AG hat hier wirklich tolle Arbeit geleistet. Genau so habe ich es mir vorgestellt. Wir sind begeistert vom „Höhleneingang“ und dem Material von Skinrock. Die Idee findet grossen Anklang bei den Mitarbeitern – ein echtes Unikat wurde geschaffen!»

**Dieses Projekt hat auch uns fasziniert. Nichts wurde dem Zufall überlassen. Alles entstand aus einer genialen Idee.**





Durchgang zur Tiefgarage:  
Die Beleuchtung wechselt automatisch die Lichtintensität von Lampe zu Lampe – wie in einem verlassenen, alten Bergbau unter Tage.

Steckdosen und Anschlüsse können wie bei anderen Grossformatplatten problemlos ausgespart werden.



Hauchdünn, ultraleicht und flexibel:  
der Naturstein von Skinrock

Beeindruckend: neue Möglichkeiten durch negative und positive Rundungen von Skinrock-Steinplatten

Grossformatplatten 120 cm x 250 cm mit einer unglaublichen Dicke von 0.15 - 0.25 cm wurden bei diesem Projekt verlegt.



Der hauchdünne Stein schimmert je nach Belichtung roségold oder orange bis gold-silbern. Er zeigt die wunderschöne Struktur, die Tiefe verleiht.



SPECIAL

# 30 JAHRE WASU! DER WEG ZUR AG

## Von der Einzelfirma zur AG – ein weiterer Meilenstein

Im zehnten Jahr entschloss sich Walter Suter, eine Aktiengesellschaft zu gründen – die WASU Baukeramik AG entstand. Urban Alpiger erzählt, wie aufregend und intensiv diese Zeit war: «Walter hatte die Idee, ein grosses Fest anlässlich des zehnjährigen Jubiläums in der Hörnlhalle durchzuführen.



Er lud dazu eine Menge Gäste ein, unter denen sich viele Architekten und Baumogule befanden. Ein cleverer Schachzug, wie sich später herausstellte. Kaum waren die letzten Utensilien nach dem Fest aufgeräumt, klingelte sein Telefon ununterbrochen.»

Innerhalb der nächsten 2 – 3 Jahre verdoppelte sich die Belegschaft auf über 40 Mitarbeiter! Das war auch die Zeit, wo der eine oder andere an seine Grenzen stiess, so auch Walter Suter selber. «Heute können wir darüber lachen», sagt Urban Alpiger amüsiert, «aber es gab Zeiten, da hat Walter sein Telefon weggeworfen, mitsamt allen Kontaktdaten.» Offenbar hat er sich gut davon erholt, denn 5 Jahre später feierte er seinen 40. Geburtstag und 15 Jahre Geschäftsjubiläum wiederum in der Hörnlhalle. Der gewünschte Effekt trat vollumfänglich ein und schwups waren es Ende 2007 bereits 58 Mitarbeiter. 2008 wurde die Lagerhalle mit Platz für 700 Paletten angebaut. 2009 entstand die Teamorganisation mit Projektleitern für jedes Fachgebiet. 2011 wurde der Ausstellungsraum umgebaut und gearbeitet, gearbeitet, gearbeitet...

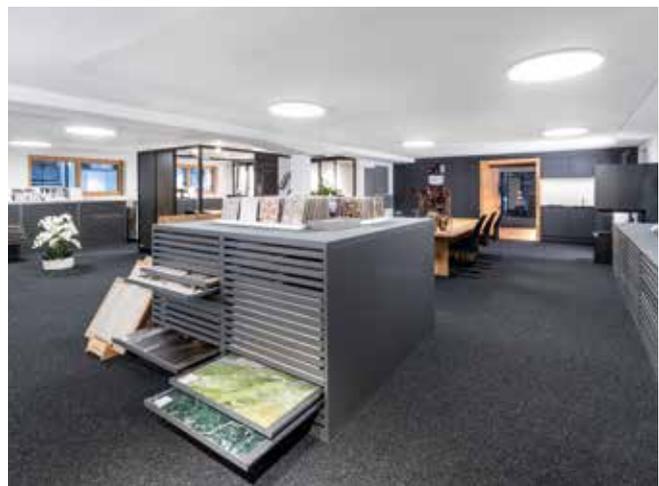


Die zweite Ausstellung 2011 in Fischingen zeigte noch mehr Trends und Neuigkeiten als je zuvor.

Ab dann folgte die Digitalisierung, was nicht bei allen Anklang fand. Peter Stüdtli, damaliger langjähriger Leiter Finanzen und Administration, der die Entwicklung der Firma stark mitprägte, nahm sich der Aufgabe an, die Digitalisierung schmerzfrei umzusetzen. «Hatte es irgendwo etwas Neues, das der technische Fortschritt mit sich brachte, so war Walter Suter nicht weit davon entfernt», erzählt Urban Alpiger, der anfangs mit der Umstellung Mühe hatte. Heute ist dies kein Thema und kaum mehr wegzudenken.

Mittlerweile reicht das Angebots-Spektrum von Plattenlegerarbeiten, Ofenbau, Reinigungs- und Servicearbeiten bis hin zu Reparaturen und wird ständig ausgebaut.

Mit Events und Firmenausflügen für die Mitarbeiter bringt die WASU Baukeramik AG ihre Wertschätzung für die geleistete Erfolgsarbeit zum Ausdruck. «Walter Suter ist der beste Chef, den man sich vorstellen kann. Er hat immer ein offenes Ohr und bietet Mitarbeitern seine Hilfe an, auch wenn die Probleme nichts mit dem Geschäft zu tun haben», sagt einer seiner Mitarbeitenden. Ein anderer fügt hinzu: «Er ist die gute Seele der WASU Baukeramik AG und für jeden Spass zu haben, sozusagen Chef und Kumpel zugleich.» 2020, mitten im Coronajahr, fand ein erneuter Umbau der Ausstellung statt. Die Eröffnung des neuen Showrooms im Dezember war ein weiteres Highlight in der Geschichte der WASU Baukeramik AG.



Der neue Showroom bietet eine riesige Auswahl an Materialien und Möglichkeiten, auch im Bereich Ofenbau.

PRIVATKUNDEN

# KLEINFORMATE VERSPRÜHEN SÜDLICHES FLAIR

Kleinformatplatten und Feinsteinmosaike im grossen Stil: Das zeigt dieses Projekt, das seinen Charme mit den unterschiedlich angeordneten Mustern und Farben für sich sprechen lässt.



Der Küchenboden wurde zweifarbig mit verschiedenen Kleinformatplatten (10 x 10 cm) mit einer geraden und diagonalen Anordnung der Quadrate ausgestattet.

Architektur: Mettler Architekten GmbH, Baden / Bilder: Roger Frei, Architekturfotografie, Zürich

## Räume durch Muster flächig wirken lassen

In dieser Liegenschaft war die Grundidee, Räume durch verschiedene Muster, Farben und Grössen der Feinsteinzeugplatten flächig auf den Betrachter wirken zu lassen. Zudem ist diese Kombination sehr offen und freundlich. So können innerhalb eines Raumes anhand verschiedener Farben und Muster Bereiche hervorgehoben werden. Der Vielfalt der

Farben und Muster sind kaum Grenzen gesetzt. Südliches Flair, nördliche Eleganz oder aussergewöhnliche Raumideen: Wir haben, was Sie wünschen. Die Auswahl an Platten – ob unifarbig, mit Pflanzenmustern, Steinprägung, Holzoptik oder Glanzschimmer – ist riesig. Da bleiben garantiert keine Wünsche offen.



Bei diesem Projekt sieht man deutlich die aufwändigen Kreuzfugen. Das Treppenhaus wirkt durch die farbliche Abgrenzung sehr offen.



Im Bad wurden unterschiedliche Feinsteinzeugmosaika (2 x 2 cm) verlegt.

REINIGUNG UND SERVICEARBEITEN

# WIR SORGEN BEI DER KUNDSCHAFT FÜR ERSTAUNEN

Nicht schlecht staunt unsere Kundschaft, nachdem unser Reinigungs- und Serviceteam die aufgetragene Arbeit erledigt hat. Der gewünschte Effekt ist deutlich sichtbar und sorgt neben grosser Freude auch für Werterhaltung. Die Fachspezialisten arbeiten mit hochwertigen Pflegeprodukten und professionellen Maschinen.



Auffrischung und Pflege von Naturstein- und Keramikplatten.



Max Frieden, Reinigung und Service



Erich Eicher, Reinigung und Service



Daniel Schmid, Reinigung und Service



Neset Iljazi, Reinigung und Service

Kaum zu glauben, was die Reinigung und Pflege von Naturstein- und Keramikplatten ausmacht. Wir zeigen Ihnen einige Beispiele anhand Vorher-/Nachher-Fotos, damit Sie sich vorstellen können, was und vor allem wie so eine «Verwandlung» möglich ist. Dazu verwenden wir hochwirksame Reinigungsmittel gegen Kalk, Seifenrückstände, Schmutzflecken, Verfärbungen sowie Pilz- und Schimmelbefall. Selbstverständlich reparieren wir auch beschädigte Plattenbeläge

jeglicher Art oder erneuern unschön verfärbte Silikon- oder Zementfugen. Nehmen Sie sich mehr Zeit für sich und lassen unsere Fachpersonen an Ihre Platten. Sie werden beeindruckt sein! Wir arbeiten sorgfältig, speditiv und geben gerne Tipps, damit die Beläge noch lange nach der Reinigung schön bleiben und für Begeisterung sorgen.



Naturstein Sitzplatz vor der Reinigung: Unkraut, Moos und unschöne Flecken haften an den Steinplatten und den Verbundsteinen; die Fugen sind marode. Die Feuchtigkeit dringt tief ein und es bilden sich Pilze.



Identischer Sitzplatz nach der Reinigung: Unebenheiten wurden ausgebessert, Defekte repariert. Wunderschön erstrahlen die diversen Steinplatten in rustikalem Vintage-Look.

Rechts: Auch Treppen und Mauern können gereinigt werden und erstrahlen frisch und gepflegt nach der Behandlung.

Speziell verwendete Produkte sorgen dafür, dass die Plattenbeläge gegen zukünftige Umwelteinflüsse resistent gemacht werden.



Unten: Vor und nach der Reinigung einer Terrasse. Der Unterschied ist deutlich zu erkennen.



**Was wir Ihnen bestens empfehlen können**

Gerne stellen wir Ihnen die Reinigungshilfe Easy-Cleaner und die Reinigungsmittel genauer vor:

Der Easy-Cleaner besteht aus einem Alustiel mit integriertem Tank und einem Klett-Mophalter für die einfache Reinigung von Bodenbelägen – kein lästiges Eimerschleppen mehr!

Anwendung: 450 ml Reinigungslösung in den Alustiel geben, Sprühknopf betätigen, wischen – sauber. So einfach geht das! Die Mops (aus Mikrofaser bzw. aus Baumwolle) können problemlos in der Waschmaschine gewaschen werden.

Kontaktieren Sie uns für eine Beratung. Weitere hilfreiche Produkte finden Sie in unserem Shop: [wasu.ch](http://wasu.ch)



**Grundreiniger - säurefrei -**

Entfernt Bauschmutz, Dispersionsfarben, Selbstglanzschichten, Pflegemittelrückstände, Öle, Fette sowie leichten Zementschleier von Natur- und Kunststein im Innen- sowie Aussenbereich. Polierte Oberflächen werden nicht angegriffen.

**Fliesen-Intensivreiniger**

Entfernt ölige, fettige Schmutzschichten, Pflegemittelrückstände sowie Bauschmutz von glasierten und unglasierten Keramik-, Cotto- und Klinkerplatten im Innen- und Aussenbereich. Polierte Oberflächen werden nicht angegriffen.

**Feinsteinzeug-Pflegereiniger**

Milder Unterhaltsreiniger, der in einem Arbeitsgang alle Feinsteinzeug-Oberflächen reinigt und pflegt. Die wasserlöslichen Inhaltsstoffe verhindern Schlierenbildung und bauen bei richtiger Dosierung keine Schichten auf.

**Neutraler Allzweckreiniger auf Alkoholbasis**

Reinigt alles Abwaschbare schnell, gründlich und streifenfrei. Ideal für dunkle Feinsteinzeugplatten. Trocknet schnell und rückstandslos. PH-Wert: 7.0

SPECIAL

# 30 JAHRE WASU! DIE GROSSE ÜBERRASCHUNG

## Das Projekt «Weitblick»

Ein Jahr vor dem 30. Jubiläum planten die Mitarbeiter heimlich ein Projekt mit dem Namen «Weitblick» auf die Beine zu stellen. Unter der Leitung von Roger Näf und mit Hilfe sämtlicher Sponsoren hatten sie genau eine Woche Zeit, dieses Meisterwerk umzusetzen. Walter Suter wusste von alledem nichts, er weilte in den Ferien. Alle arbeiteten bis spät abends oder sogar am Wochenende, um die grosse Terrasse des Firmengebäudes in Fischingen umzugestalten. Die Lebensgefährtin von Walter war eingeweiht. Und so kam es, dass sie ihn am letzten Ferientag, dem 1. Mai, unter

einem Vorwand nach Fischingen lockte. 80 Gäste, darunter Mitarbeiter, Sponsoren, Freunde und Bekannte, sorgten für die Überraschung des Jahres – die Jubiläumsfeier! Alle applaudierten, als Walter Suter die Terrasse betrat. Ihm hatte es wortwörtlich die Sprache verschlagen, er kämpfte mit den Tränen und konnte kaum glauben, was er da sah: Die 300 m<sup>2</sup> grosse Terrasse, umgebaut mit verschiedenen Aussenplatten, Feuerstellen und dekorativ bepflanzten Elementen. Die Idee dahinter: Die Terrasse weist mehrere Plattensysteme und Verlegearbeiten auf und kann somit bei der Kundenberatung als Ausstellungsterrasse miteinbezogen werden.



Urban Alpiger ergriff das Wort und erzählte mit Bildern die Geschichte der WASU Baukeramik AG. Der delikate Apéro krönte danach den tollen Anlass. Es wurde gefeiert, gelacht und bis in den Abend hinein angestossen – auf viele weitere schöne Jahre mit der WASU Baukeramik AG!



SPECIAL

# 30 JAHRE WASU!

## DIE JUBILÄUMSREISE

### Inspirierend, lehrreich und mit viel Action gespickt

So gestaltete sich die Zweitagestour für das WASU-Team im August: Die Mitarbeitenden wurden mit dem Car zur Talstation Kerenzerberg gebracht. Mit dem Sessellift ging es hoch zur Bergstation. Dort konnte man an verschiedenen Aktivitäten wie Wandern, Trotti fahren oder Beilwerfen teilnehmen. Für Action war gesorgt! Der anschliessende Grillplausch krönte diesen Ausflug mit seinen vielen Spezialitäten.



Daraufhin trafen alle im Hotel Adula in Flims ein, um ihr Zimmer zu beziehen. Kurz darauf sass die ganze Gruppe wieder im Car in Richtung Laax. Im Gasthaus Tegia Larnags wurde exzellent gegessen. Am nächsten Morgen stand der Besuch der Truffer AG in Vals auf dem Programm. Der einzigartige Valsler Stein hat pure Faszination hinterlassen. Spannende Einblicke gab es durch kompetente Führungen von Frau Truffer und ihrem Team. Reich an Inspirationen ging es mit dem Car nach Hause zurück.

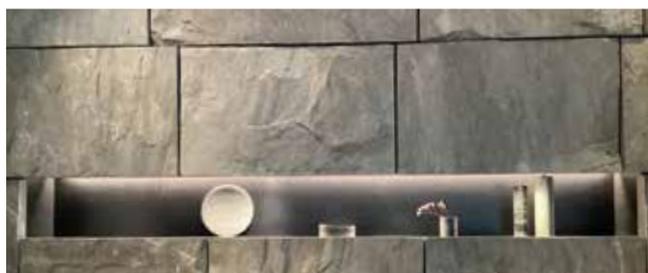
Das gigantische Steinwerk der Truffer AG in Vals: Von hier aus wird der Valsler Quarzit in die ganze Welt befördert. Der Stein ist sehr gefragt und vielseitig einsetzbar.



Eindrücklich: die riesigen Maschinen und Schneidwerkzeuge



WASU Crew vor dem neuen Geschäftshaus der Truffer AG, Vals.



Von der Wandverkleidung bis hin zum Seifenspender – alles aus Valsler Stein gefertigt



Im Rampenlicht: einzigartige Architektur und der Valsler Quarzit in seiner ganzen Pracht



## GROSSES DANKESCHÖN AN DAS WASU-TEAM UND AN ALLE SPONSOREN!

DANKE für euren unermüdlichen Einsatz, die gesponserten Materialien für die Riesenüberraschung, die geniale Idee und die tolle Jubiläumsfeier!

Walter Suter: «Das Ganze hat mich tief im Herzen berührt...»



## SWISS SKILLS



Besonders stolz ist die WASU Baukeramik AG auf Aaron Schönholzer, Ofenbauer EFZ, der im September an den SwissSkills hätte teilnehmen dürfen und sein Können unter Beweis stellen wollte. Umso ärgerlicher, dass ihm dies aufgrund einer Verletzung verwehrt blieb. Die Stiftung SwissSkills fördert Berufsmeisterschaften in der Schweiz und ermöglicht die Qualifikation für internationale Berufsmeisterschaften.

## AUSBILDUNG

Auch dieses Jahr feiern wir einen erfolgreichen Lehrabschluss und freuen uns sehr, dass zwei unserer Abgänger eine Zusatzlehre bei uns beginnen.



### Lehrabschluss

Aaron Schönholzer  
Ofenbauer EFZ

Wir gratulieren dem erfolgreichen Lehrabsolventen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!

### Lehrstart 2022

Aaron Schönholzer - Plattenleger EFZ  
Rahman Sarvari - Plattenleger EFZ



KERAMIK & NATURSTEIN • OFENBAU • REINIGUNG  
SPÜRBAR BESSER

WASU Baukeramik AG | Hauptstrasse 22  
CH-8376 Fischingen TG | Tel. +41 71 978 70 40

wasu.ch

## DIENSTJUBILÄEN

### 20 Jahre

Ronald Egli, Chauffeur  
Edi Suter, Leiter Transport/Lager

### 15 Jahre

Beat Baumann, Plattenleger  
Ralf Cavalli, Ofenbauer  
Christian Koller, Plattenleger  
Markus Mirza, Plattenleger  
Roger Näf, Betriebsleiter/Mitglied der Geschäftsleitung  
José Pereira, Plattenleger  
Bernhard Zimmermann, Plattenleger

Vielen Dank für euren Einsatz!

## AUSZEICHNUNG

Erfreut dürfen wir bekannt geben, dass die WASU Baukeramik AG erneut mit dem Prädikat PLATINIUM-BETRIEB ausgezeichnet wurde. PLATINIUM ist das Kompetenzlabel der Keramik-Branche und Ausdruck für die Professionalität eines Unternehmens.



*Wir sind ein  
Platinium-Betrieb!*

## WIR SETZEN IHRE IDEEN UM UND LASSEN TRÄUME WAHR WERDEN

In unserem modernen Showroom erleben Sie die einzigartige Vielfalt im Platten- und Ofenbereich. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin und lassen Sie sich inspirieren.

### Öffnungszeiten der Ausstellung in Fischingen

Montag bis Donnerstag: 8.00 - 11.30 / 13.30 - 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 11.30 / 13.30 - 16.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr